

9	Vorwort von Claus Wolf	
10	Prolog	
12	Das Grab der Keltenfürstin – Lage und Entdeckungsgeschichte	
20	Mit Spaten und Pinsel: Die Ausgrabung des Grabhügels	
29	Das „Keltenblock-Projekt“: Deutschlands größte Blockbergung	
39	Keltenfürstin im CT: Hightech-Einsatz in der Archäologie	
42	Die Grabkammer und ihr Inhalt – Gold und magische Steine	
48	Schwarz-rot-gold: Der Schmuck der Keltenfürstin	
64	Rätselhafte Objekte: Die Fundsituation an der Kammernordwand	
78	Magd, Dienerin, Amme? Die zweite Tote aus der Grabkammer	
85	Mutter und Tochter? Die Bestattung des kleinen Mädchens neben der Kammer	
91	Fremde Reiterin? Exotische Beigaben und naturwissenschaftliche Analysen	
97	Was ist passiert? Die Lage der Skelette und Beigaben in der Grabkammer	
102	Maikäfer und das Todesjahr 583 v.Chr.: Was die Kammerhölzer erzählen	
108	Die zwei Meisterschmiede: Experimentalarchäologische Nachbildungen	
116	Heuneburg-Pyrene – Fürst(inn)ensitz und älteste Stadt Mitteleuropas	
118	Dreh- und Angelpunkt: Die Entstehung der Heuneburg	
121	Die „Akropolis“: Mediterrane Lehmziegelarchitektur an der oberen Donau	
129	Eine Stadt aus Gehöften: Die Außensiedlung der Heuneburg	
131	Reges Treiben: Händler und Handwerker auf der Akropolis	
136	Einschnitt und Umbruch: Die Spätphase der Heuneburg (530–450 v.Chr.)	
142	Frühkeltische Höhenbefestigungen und Kultplätze im Umfeld der Heuneburg	
153	Fürsten, Freie, Sklaven: Schicksale der Heuneburg-Bewohner	
160	Zeit- und Standesgenossen der Fürstin – Verbündete oder Konkurrenten?	
162	Die „Nachbarn“ der Heuneburg: Andere frühkeltische Fürstensitze	
169	Vom Bettelbühl bis Boudicca: „Frauenpower“ bei den Kelten?	
177	Sappho, Solon, Siddharta: Historische Zeitgenoss(inn)en der Keltenfürstin	
180	Anhang	
182	Völker und Kulturen (600 v.Chr.)	
184	Zeitschiene	
186	Weiterführende Literatur	
191	Bildnachweis	
192	Die Autoren	